Stand: 15.12.2025 21:54:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/9690

"Erlass einer landesgesetzlichen Regelung zur Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/9690 vom 25.01.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/10677 des LA vom 10.03.2016
3. Beschluss des Plenums 17/10831 vom 07.04.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 69 vom 07.04.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 25.01.2016 **Drucksache 17/9690**

Antrag

der Abgeordneten **Herbert Woerlein, Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller, Klaus Adelt, Susann Biedefeld SPD**

Erlass einer landesgesetzlichen Regelung zur Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, gemäß der Ermächtigung in Art. 39 Abs. 3 Bayerisches Jagdgesetz (BayJG) eine Verordnung über die Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden zu erlassen und hierbei Prüfungen vorzuschreiben sowie ihre Durchführung und die Prüfungszulassung zu regeln.

Der Verordnungsgeber, das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Obersten Jagdbehörde und Betroffenen wie dem Bayerischen Jagdverband, den Jagdhundezuchtvereinen, den Jagdgebrauchshundevereinen, dem jagdkynologischen Arbeitskreis Bayern und dem Deutschen Tierschutzbund, Landesverband Bayern eine solche Verordnung zu erarbeiten und gesetzlich zu verankern.

Begründung:

Die Normen für die jagdliche Brauchbarkeit von Jagdhunden ergeben sich aus den Erfordernissen des praktischen Jagdbetriebes unter besonderer Berücksichtigung des Tierschutzes und der Notwendigkeit, Qualen von bei Verkehrsunfällen zu Schaden gekommenem Wild zu vermeiden oder zu verkürzen.

Entsprechend dieses Tierschutzgedankens erfordern Art. 29 Abs. 1 und Art. 39 Abs. 1 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG), dass auf krankes Wild zeitgerecht und fachgemäß nachgesucht wird, dass bei jeder Such-, Drück-, Riegel- und Treibjagd sowie bei jeder Jagdart auf Wasserwild brauchbare Jagdhunde in genügender Zahl zu verwenden sind und dass auch der bei einer anderen Jagdart zur Nachsuche verwendete Hund brauchbar sein muss. Darüber hinaus kann die Jagdbehörde dem Revierinhaber die Verpflichtung zur Haltung eines zur Nachsuche brauchbaren Jagdhunds auferlegen.

In Art 39 Abs. 3 wird das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ermächtigt, eine Verordnung über die Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden zu erlassen und hierbei Prüfungen vorzuschreiben sowie ihre Durchführung und die Prüfungszulassung zu regeln.

Dies ist bisher nicht geschehen mit der Folge, dass weder festgelegt ist, was im Sinne des Gesetzes ein Jagdhund ist, noch der im Gesetz verwendete unbestimmte Rechtsbegriff der Brauchbarkeit eines Jagdhundes näher konkretisiert ist. Dieses zu konkretisieren kann vom Verordnungsgeber (Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) weder dem Bayerischen Jagdverband noch einem sonstigen Privaten übertragen werden, weil der Verordnungserlass ein Teil der Gesetzgebung ist, die zu den Grundaufgaben eines Staates gehört, und deshalb von Natur aus hoheitlich erfolgen muss (rechtskräftiges Urteil des Verwaltungsgerichts (VG) Regensburg vom 21.03.2006, Az.:RN 2K 05.782).

Nach Auffassung des VG Regensburg ist auch mit § 21 AVBayJG (Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes) zumindest nicht so von der Ermächtigung des Art. 39 Abs. 3 BayJG Gebrauch gemacht worden, dass der Begriff der Brauchbarkeit eines Jagdhundes abschließend konkretisiert worden wäre.

Für die Praxis bedeutet dies, dass in Bayern der brauchbare Jagdhund, dessen Verwendung gesetzlich in Art. 29 und Art. 39 BayJG vorgeschrieben ist, beliebig definiert werden kann. So kann nach derzeit geltendem Recht in Bayern jeder seinen Hund, den er für brauchbar hält, auf der Jagd für die verschiedenen Tätigkeitsgebiete einsetzen (z. B. Nachsuche, Verlorenbringen, Wasserarbeit, Stöbern, Suchjagd, Baujagd) – ohne irgendeine Bestätigung der Ausbildung bzw. Prüfung seines Hundes nachweisen zu können und zu müssen. Darüber hinaus muss der Hund weder einer Jagdhunderasse entsprechen noch aus „planmäßiger Zucht“ stammen.

Sollte die zuständige Jagdbehörde bei Anwendung von Art. 56 BayJG Abs. 1 Nrn. 4a bzw. 9. an der Brauchbarkeit des Hundes zweifeln, dann obliegt es der Behörde nachzuweisen, weshalb der Hund nicht brauchbar sein soll. Denn nur die mit dem Vollzug des Jagdgesetzes befassten öffentlichen Stellen (Jagdbehörden) dürfen mit dem unbestimmten Rechtsbegriff der Brauchbarkeit eines Jagdhundes arbeiten und müssen ihn im Einzelfall auslegen (VG Regensburg vom 21.03.2006, Az.:RN 2K 05.782).

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Wie die Jagdbehörden dieser Aufgabe gerecht werden sollen, ist unklar. Darüber hinaus ist es nicht im Sinne des Gesetzgebers gewesen, dass die Brauchbarkeit eines Jagdhundes beliebig definiert werden kann. Im Gegenteil, das BayJG räumt ausdrücklich in Art. 39 Abs. 3 die Ermächtigung zum Erlass einer Verordnung zur Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden ein, in der Prüfungen vorzuschreiben sowie ihre Durchführung und die Prüfungszulassung zu regeln sind.

Es wird also sehr wohl als notwendig erachtet, die Brauchbarkeit eines Jagdhundes an das erfolgreiche Ablegen einer zu definierenden Brauchbarkeitsprüfung bzw. entsprechenden ersatzweisen Prüfung der Jagdgebrauchshundeprüfungs- bzw. Zuchtvereine zu binden.

Durch das Regensburger Urteil ist unter den Mitgliedern des jagdkynologischen Arbeitskreises Bayern (Zusammenschluss aller Jagdhundezuchtvereine, Jagdgebrauchshundevereine und Hundeobleute der BJV-Kreisgruppen) eine große Verunsicherung hinsichtlich der bisher geleisteten Arbeit eingetreten. Denn die verantwortungsvolle Ausbildung des Jagdhundes und die Beurteilung der Leistung des Hundes durch extra geschulte Hunderichter bevor der Hund zum Einsatz kommt, sind offensichtlich nichts wert, gar überflüssig. In der Regensburger Urteilsbegründung wird darauf hingewiesen, dass Art. 39 BayJG einen Nachweis der Brauchbarkeit gegenüber der Unteren Jagdbehörde vor Verwendung des Hundes nicht vorsieht, ein Streit über die Brauchbarkeit also nur anlässlich von Einzelanordnungen entstehen kann.

Damit wird die bisherige Auffassung, dass nur ein ausgebildeter Hund brauchbar sein kann im Sinne der Art. 29 und 39 BayJG und nur ein solcher auf unsere Wildtiere losgelassen werden sollte, ad absurdum geführt. Es fehlt somit die Hürde, dass nur Jagdhunden, die ihre Leistungsfähigkeit auf einer Prüfung für bestimmte jagdliche Verwendungen nachweislich bewiesen und sich dadurch qualifiziert haben, jagdliche verwendet werden dürfen.

Es ist deshalb notwendig, dass der unbestimmte Rechtsbegriff der Brauchbarkeit eines Jagdhundes, einschließlich der Definition, was ein Jagdhund ist, durch den Erlass einer Verordnung endlich konkretisiert wird. Der Verordnungsgeber, das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Obersten Jagdbehörde und Betroffenen wie dem Bayerischen Jagdverband, den Jagdhundezuchtvereinen, den Jagdgebrauchshundevereinen, dem jagdkynologischen Arbeitskreis Bayern und dem Deutschen Tierschutzbund, Landesverband Bayern eine solche Verordnung zu erarbeiten und gesetzlich zu verankern.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 10.03.2016 **Drucksache** 17/**10677**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD
Drs. 17/**9690**

Erlass einer landesgesetzlichen Regelung zur Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Herbert Woerlein**
Mitberichterstatter: **Eric Beißwenger**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 37. Sitzung am 3. Februar 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 46. Sitzung am 10. März 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.

Angelika Schorer
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 07.04.2016 **Drucksache** 17/**10831**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Herbert Woerlein, Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller, Klaus Adelt, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/**9690**, 17/**10677**

Erlass einer landesgesetzlichen Regelung zur Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Hochschulen über Ergebnisse der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt informieren
Drs. 17/5934, 17/10612 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Todesfälle in staatlichen Einrichtungen
Drs. 17/6741, 17/10541 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

3. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Kathi Petersen u.a. SPD
Naloxonabgabe an geschulte medizinische Laien
Drs. 17/7131, 17/10534 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. SPD
Erfassung und Löschung von Daten im Kriminalaktennachweis
der Bayerischen Polizei
Drs. 17/7880, 17/10473 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Gesundheitsmanagement in Kindertageseinrichtungen
Drs. 17/8719, 17/10559 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sonntagsarbeit bei der Deutschen Post
Drs. 17/8957, 17/10614 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ durch eigenes Landesprogramm für sprachliche
Bildung verstärken!
Drs. 17/8985, 17/10458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energiewende jetzt! Bioenergie für Bayern
Drs. 17/9155, 17/10545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energiewende jetzt! Windkraft für Bayern I
Drs. 17/9156, 17/10546 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energiewende jetzt! Windkraft für Bayern II
Drs. 17/9157, 17/10547 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energiewende jetzt! Sonnenenergie für Bayern I
Drs. 17/9161, 17/10549 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energiewende jetzt! Sonnenenergie für Bayern II
Drs. 17/9162, 17/10550 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Verwendung krebserregender Fasern bei der Firma Knauf
Drs. 17/9194, 17/10467 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Andreas Lotte u.a. SPD
Vorfall mit einem Brennelement in Gundremmingen
Drs. 17/9359, 17/10616 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Außergewöhnliche Vorfälle im AKW Gundremmingen
Drs. 17/9808, 17/10617 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Kreuzkräuter
Drs. 17/9361, 17/10679 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Aufgaben- und Belastungsanalyse in der bayerischen Verwaltung
Drs. 17/9383, 17/10447 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

18. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Dr. Harald Schwartz, Petra Guttenberger u.a. CSU
Rechtssicherheit im Geschäftsverkehr – Für ein Anfechtungsrecht mit Augenmaß
Drs. 17/9392, 17/10542 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	A

19. Antrag der Abgeordneten Berthold Rüth, Peter Winter, Tobias Reiß u.a. CSU
Digitalisierung und Bündelung von Dienstleistungen des alltäglichen Bedarfs für den kommunalen Raum
Drs. 17/9649, 17/10551 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Abschaffung der Nachtzüge verhindern!
Drs. 17/9651, 17/10552 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Möglichkeiten für einen beschränkten Einsatz bzw. ein Verbot von Laubbläsern und Laubsaugern
Drs. 17/9689, 17/10468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD
Erlass einer landesgesetzlichen Regelung zur Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden
Drs. 17/9690, 17/10677 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	A

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Andreas Lotte u.a. und Fraktion (SPD)
100 Mbit in jedes Haus
Drs. 17/9719, 17/10553 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kaufprämie und Steueranreize zur Förderung von Elektroautos
Drs. 17/9724, 17/10554 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Annette Karl u.a. SPD
Der Bayerische Untermain - ein Teil der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main
Drs. 17/9796, 17/10555 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Entsorgungsnotstand bei Erdaushub und Bauschutt verhindern
Drs. 17/9806, 17/10470 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Plastikmüll verringern - Gebühr auf Einwegplastiktüten einführen
Drs. 17/9807, 17/10471 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Stärkung qualitativer Hilfsmittelversorgung durch Vertragsabschlüsse zwischen Krankenkassen und Leistungserbringern
Drs. 17/9809, 17/10535 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lärmschutz an bestehenden Schienenstrecken und Straßen: Gleichstellung von Neubaustrecken und bestehenden Strecken
Drs. 17/9813, 17/10556 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Reduktion des Fluglärms
Drs. 17/9814, 17/10557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Flächendeckende Versorgung mit geburtshilflichen Leistungen in Bayern sicherstellen
Drs. 17/9828, 17/10536 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Kathi Petersen u.a. SPD
Bericht zu den Kaiserschnittraten in Bayern
Drs. 17/9844, 17/10537 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Erwin Huber u.a. CSU
Global wettbewerbsfähiges Ökosystem Digital Health
Drs. 17/9846, 17/10558 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	A	ENTH

34. Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Anpassung der Medizinhygieneverordnung
Drs. 17/9847, 17/10539 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Kathrin Sonnenholzner, Kathi Petersen u.a. SPD
Bericht zur Umsetzung des "Bayerischen Präventionsplans"
Drs. 17/9848, 17/10540 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Volkmar Halbleib,
Reinhold Strobl u.a. SPD
Steuerverfahren Engelhorn
Drs. 17/9907, 17/10543 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Dr. Linus Förster, Klaus Adelt u.a. SPD
Fachliche Empfehlungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe weiterentwickeln
Drs. 17/9191, 17/10414 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

38. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gleichstellungsbericht unverzüglich vorlegen!
Drs. 17/9829, 17/10503

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Bayerisches Gleichstellungsgesetz umsetzen: Gleichstellungsbericht vorlegen
Drs. 17/10190, 17/10502

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

40. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Wolfgang Fackler,
Dr. Gerhard Hopp CSU
Militärkonversion
Drs. 17/9974, 17/10490 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z